



# EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG IM NEBENAMT C-FACHMODUL

## TONSATZ (C9)

Christian Schaefer unter Mitarbeit von Jakoba Marten-Büsing und Christoph Georgii

### Grundsätzliches

Im Fach Tonsatz werden Grundlagen der Satztechnik (Harmonielehre, Kontrapunkt) und Formenlehre sowohl theoretisch als auch praktisch am Tasteninstrument vermittelt. Auf diese Weise werden die Teilnehmenden dazu ausgebildet

- satztechnische Phänomene spielend, lesend und (im Fach Gehörbildung) hörend zu erkennen
- eigene einfache Tonsätze selbst zu schreiben
- Musikstücke aus der eigenen Praxis zu analysieren und sie stilistisch und qualitativ einzuordnen

### Kurssystem

Die Lehrinhalte im Fach Tonsatz werden bis zur D-Prüfung vorrangig im Orgel- bzw. Chorleitungsunterricht vor Ort, daneben auch in regionalen Ausbildungskursen und (abschließend) in den Kurswochen der Akademie für Kirchenmusik vermittelt. Die Lehrinhalte der C-Prüfung werden vorrangig in regelmäßigen regionalen Ausbildungskursen, sowie durch Besuch mehrere Kurswochen der Akademie für Kirchenmusik erarbeitet. Dazu soll regelmäßiges Training des Stoffes im Unterricht vor Ort kommen.

## Lehrinhalte

Für die D-Prüfung:

Dur, Moll- und Kirchentonleitern, Intervalle, Drei- und Vierklänge, einfache Kadenz, Grundlagen harmonischer Bezeichnungssysteme (Akkordbuchstaben, Akkordstufen und Funktionen)

Für die C-Prüfung darüber hinaus:

Kenntnis der Grundlagen des zweistimmigen Intervallsatzes

Einfacher vierstimmiger Satz etwa im Stil des 17. Jahrhunderts (Prüfungsaufgabe)

Schriftliche und praktische Realisierung einfacher bezifferter Bässe (Prüfungsaufgabe)

Kenntnis elementarer Satzmodelle, erweiterter Kadenz, einfacher Sequenzen und Modulationen

## Literatur

### **Bauer, Siegfried (Hrsg.), Probieren und Studieren**

Lehrbuch zur Grundausbildung in der evangelischen Kirchenmusik, München (Strube) 1996

-darin Kapitel "Musiklehre" von Hans-Peter Braun, S. 310-387

### **Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern (Hrsg.), C-fit!**

Werkbuch zur Großen Grundprüfung für das kirchenmusikalische Nebenamt, München (Strube) 2019

-darin Kapitel 2.1.2 (Musiktheorie/Tonsatz) von Udo Knauer

**Kaiser, Hans Jürgen / Lange, Barbara (Hrsg.): Basiswissen Kirchenmusik**, Stuttgart (Carus), aktualisierte Neuauflage 2020, Band 3 – Musiktheorie und Liturgisches Orgelspiel

-darin Kapitel „Musiktheorie“ (Marko Zdralek), S. 9-45 und „Tonsatz“ (Franz-Josef Stoiber), S. 46-70

**Ziegenrücker, Wieland: ABC Musik** – Allgemeine Musiklehre, Wiesbaden (Breitkopf& Härtel) 2017

## Webseiten (Auswahl)

<https://elmu.online> (Opensource-Seite u.a. von Ulrich Kaiser) bietet Material unterschiedlicher Schwierigkeit für Musiktheorie und Gehörbildung

[www.lehrklaenge.de](http://www.lehrklaenge.de) (Markus Gorski) - Online-Lehrgang vor allem zur Harmonielehre

[www.musikanalyse.net](http://www.musikanalyse.net) (Ulrich Kaiser) – aktuell beste deutschsprachige Musiktheorieseite, vom Niveau her allerdings für Fortgeschrittene oder Musikhochschulen

## Hinweise für Dozierende

Die Reihenfolge des Lernstoffes soll in etwa der Anordnung in den Kursen der Akademie für Kirchenmusik folgen. Dazu kann folgende Themenübersicht helfen:

Vorkenntnisse / Eingang	Erwartungen / Schluss	Material
<b>Kurs 1</b>		
Violin- und Bassschlüssel Noten- und Pausenwerte, Takt und Rhythmus	Intervalle Tonleitern, Bestimmen von Tonarten Leitereigene Dreiklänge Akkordumkehrungen (einfache Kadenz)	C-fit 1-5, evtl. 6.1. und 6.2
<b>Kurs 2</b>		
Intervalle Kirchentonleitern Leitereigene Dreiklänge Akkordumkehrungen	Akkord-Symbolschrift erklären Einfache Akkordverbindungen in enger und weiter Lage (nach Leadsheet) Grund- und Sextakkord, Umkehrungen Septakkord Stimmführungsregeln: Parallelenverbot, nächster Weg... Vorhalt und Durchgang, harmoniefremde Töne Dreistimmiger Gospelchorsatz (Kirchen-) Tonleitern transponieren	C-fit 6.1 bis 8.3 (ohne 8.2.) und 9
<b>Kurs 3 a Generalbass</b>		
Alle Tonleitern flüssig spielen können Kadenz in enger und weiter Lage Stimmführungsregeln: Parallelen, nächster Weg Vorhalt und Durchgang	Schriftlich und praktisch in enger Lage realisieren Vorhandene Sätze beziffern Bassmodelle (Pachelbel, Follia, Ciacona) (Quintfall-) Sequenz Oktavregel Tonleiterharmonisierung	C-fit 7, 8.2, 8.4, 8.6 Generalbass- Choräle Eichler: Generalbass Wolf GB-Übungen: Unterstufe
<b>Kurs 3b Kantionalsatz</b>		
Kirchentonleitern transponieren + wie 3a Oktavierender Violinschlüssel	Aussetzen in weiter Lage (auch nach Generalbass-Bezifferung) Harmonik Kantionalsatz Klauseln, Vorhalte, Dissonanzkategorien Kadenzformen	C-fit 8.3 Beispiele aus Chorbüchern
<b>Kurs 4</b>		
GB-Choräle aussetzen in enger und weiter Lage Leichten Kantionalsatz schreiben Oktavregel	Modulation +/- 1 Vorzeichen oder zur Paralleltonart (mit Oktavregel) Kantionalsatz schreiben Generalbass schriftlich und am Instrument Erweiterte Kadenz (Bassmodell /Sequenz) oder Tonleiter-Harmonisierung	C-fit 8 Wolf GB-Übungen: Mittelstufe

Die Wahl geeigneten Arbeitsmaterials hängt auch von der persönlichen Prägung jeder Lehrperson ab. Das neue Werkbuch „C-fit!“ bietet die aktuell praktikabelste Zusammenstellung von Inhalten und Übungsaufgaben und kann deshalb als Basisausstattung gut verwendet werden. Bewährt haben sich darüber hinaus die Generalbass-Lehrwerke von Jesper Christensen (Bärenreiter), Erich Wolf oder Diez Eichler (beides bei Breitkopf und Härtel erschienen)

Da die Teilnehmenden aus der Schule oft einseitig von der Funktionstheorie geprägt sind, ist es wichtig, ihnen von Anfang an auch andere harmonische Analyseverfahren zu vermitteln, vorrangig Akkord-buchstabenschrift, Generalbass und („römische“) Akkordstufen.

### Zur Nomenklatur

Abweichend von der Bezeichnungsweise in „C-fit“ verwenden wir aus Gründen der Unterscheidbarkeit

- für **melodische** (Skalen-) Stufen sowie für Intervalle **arabische** Ziffern
- für **Akkordstufen** und deren Umkehrungen **römische** Ziffern in der internationalen Form:  
Durakkorde groß (I, II) - Mollakkorde klein (i, ii)
- für Bass-Stufen gemäß der Oktavregel arabische Ziffern im Kreis (jkl)

### Anhang

Arbeitsblatt von Otfried Büsing: Sprechen über Harmonien

Arbeitsblätter von Christian Schaefer: Stimmumfänge, Modi, Klauseln / Satzregeln zum Kantionalsatz / Oktavregel verschiedene Versionen

Arbeitsblatt von Christoph Georgii: Dreistimmiger Gospelchorsatz